



Die Apposition im Deutschen Und im Arabischen

Fadhel Saleh Miklif Ali Al-Sumaidaey

Ministerium für Hochschulwesen und wissenschaftliche Forschung
Universität Bagdad
Germanistische Abteilung

DOI: <http://doi.org/10.37648/ijrssh.v11i02.026>

Paper Received:

15th May, 2021

Paper Accepted:

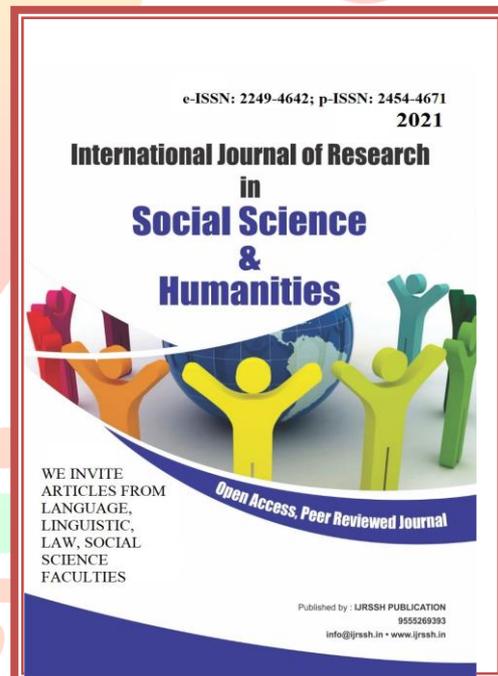
20th June, 2021

Paper Received After Correction:

20th June, 2021

Paper Published:

22nd June, 2021



How to cite the article: Fadhel Saleh Miklif Ali Al-Sumaidaey, Die Apposition im Deutschen Und im Arabischen, April-June 2021 Vol 11, Issue 2; 451-471 DOI: <http://doi.org/10.37648/ijrssh.v11i02.026>

ABSTRACT

This research deals with an important grammatical topic in the German language and the Arabic language, namely the apposition. The purpose of this research is to give students a clear idea of the two mentioned languages about the issue of the apposition and its types in the German and Arabic languages. The first part of the research was devoted to the apposition in the German language and everything related to this topic, and the second part of the research was devoted to the apposition in the Arabic language and everything related to that. As for the third part of the research, it is devoted to the results and the most important judgments related to the subject of the apposition in these two languages. In addition, this research contains an introduction to an index of what it contains. This research also contains an index of German and Arab sources.

مستخلص البحث :

يتناول هذا البحث موضوعاً قواعدياً مهماً في اللغة الألمانية واللغة العربية ألا وهو البديل. الغرض من هذا البحث هو اعطاء فكرة واضحة للدارسين في اللغتين المذكورتين عن موضوع البديل وأنواعه في اللغتين الألمانية والعربية. الجزء الأول من البحث تم تخصيصه للبديل في اللغة الألمانية وكل ما يتعلق بهذا الموضوع، أما الجزء الثاني من البحث فقد تم تخصيصه للبديل في اللغة العربية وكل ما له علاقة بذلك. وبالنسبة للجزء الثالث من البحث فقد تم تخصيصه للنتائج وأهم الأحكام التي تتعلق بموضوع البديل في هاتين اللغتين. بالإضافة الى ذلك يحتوي هذا البحث على مقدمة لما يتضمنه. كما يحتوي هذا البحث على فهرس للمصادر الألمانية والعربية.

Keywords: *Apposition, wide apposition, close apposition, the diverse apposition, Apposition instead of a mistake, Apposition of oblivion, Apposition of the strike, Apposition of embracing, Partial Apposition, Matching Apposition*

Die Schlüsselwörter : *Apposition, Weite Apposition, Enge Apposition, Die verschiedenartige Apposition, Apposition anstelle eines Fehlers, Apposition der Vergessenheit, Apposition des Streiks, Apposition des Umfassens, Teilapposition, Übereinstimmende Apposition*

EINLEITUNG

Jeder Deutschlehrerin bzw. jedem Deutschlehrer muss es zugemutet und durch das Forschen ermöglicht werden, über ihren bzw. seinen Unterricht, dessen Voraussetzungen und Folgen nachzudenken, denn DeutschlehrerInnen können es nicht den Theoretikern überlassen, über theoretische Fragen des Deutschunterrichts nachzudenken, so wie die Theoretiker auch nicht auf die Reflexion der Praktiker verzichten können, die ja die Theorie in der praktischen Unterrichtssituation verwirklichen sollen.

In dieser vorliegenden Forschungsarbeit handelt es sich um ein interessantes und wichtiges Thema in der Grammatik des Deutschen und des Arabischen, nämlich die Apposition in der deutschen Sprache sowie in der arabischen Sprache. Ehrlich gesagt, dieses Thema lässt sich in den beiden Sprachen, Deutsch und Arabisch, nicht leicht erklären. Ich werde mein Bestes tun, um eine klare Vorstellung bzw. Übersicht davon zu geben.

Diese Forschungsarbeit besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil wird die Apposition in der deutschen Sprache erklärt. Danach wird die Apposition in der arabischen Sprache im zweiten Teil erklärt. Zum Schluß werden die Ergebnisse, die durch diese vorliegende Forschungsarbeit erzielt wurden, gegeben.

DIE APPOSITION IM DEUTSCHEN

Apposition, Beisatz :

- 1) Ein substantivisches Attribut, das im gleichen Kasus steht wie das Substantiv oder Personalpronomen, zu dem es gehört.
- 2) Es steht vor dem Beziehungswort, wenn es einen Vornamen, einen Titel, eine Standes- oder Berufsbezeichnung, einen Verwandtschaftsgrad und eine Maß- oder Mengenbezeichnung angibt:

- 3) Meist steht die Apposition hinter dem Beziehungswort und wird dann durch Kommas eingeschlossen:

Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen.

Am Montag, dem 30. September, reiste er ab.

Ohne Komma werden stehende Beinamen angefügt: Karl der Große.

- 4) Gelegentlich wird eine Apposition mit als an das Beziehungswort angeschlossen (Zusatzsa.):

Fritz als bester Schüler seiner Klasse hatte Aussicht,

.....

Herr Dr. Schulze als leitender Arzt des Krankenhauses gab ein Gutachten ab. (1)

Was ist Apposition ?

Eine besondere Form des Attributs ist die Appositio. Die Apposition ist substantivisches Attribut, das im gleichen Kasus steht wie das Substantiv oder Pronomen, auf das es sich bezieht. (2)

Mohammed wohnt in der Hauptstadt Bagdad.

Leipzig, die Messestadt, liegt in Sachsen.

Die Apposition kann vor oder hinter dem Substantiv (oder Pronomen) stehen, auf das sie sich bezieht. Die nachgestellte Apposition wird durch Kommas vom übrigen Satz getrennt; ausgenommen sind nur Beinamen oder Titel von Personen:

Alexander der Große

Heinrich IV.

Merke !

Eine solche Apposition wird in Kommas eingeschlossen, wenn zu dem Beinamen weitere Attribute treten (3):

(1) Vgl. mit Wahrig, Gerhard, S.

(2) Vgl. mit Dahlke, Hans und Helbig, Gerhard und ander, S. 89

(3) Ebenda

Alexander der Große

Alexander, der große König, zog bis nach Indien.

Die Apposition wird manchmal durch als, wie, besonders, namentlich, vor allem mit dem Beziehungswort verbunden:

Die Touristen besuchen den Irak, besonders den Süden.

Er als Dekan der Sprachenfakultät konnte uns helfen.

Vor als und wie steht dabei kein Komma, wohl aber vor besoners, namentlich, nämlich, vor allem.

Die Apposition ist kein Nebensatz; denn ihr fehlen Subjekt und Prädikat. Aber nach der Funktion entspricht die Apposition einem verkürzten Nebensatz.:

Herr Mansour, (der) der Leiter der Deutschabteilung in Bagdad (ist), ist gestorben.

Die nachgestellte Monatsangabe ist in der Regel eine Apposition im Deutschen. Man muss sie daher in den gleichen Kasus setzen wie den vorangehenden Wochentag und in Kommas einschließen. Der Wochentag steht beim Datum entweder mit am oder Akkusativ der Zeit:

Die Prüfung findet am Sonntag, dem 26. Juli, statt.

Die Prüfung findet Freitag, den 26. Juli, statt.

Ich habe vorher gesagt, dass die Appositionen immer im gleichen Fall wie das Bezugswort stehen. Vielleicht klingt das für manche Leser ein bisschen langweilig, aber man wird gleich verstehen, was hier gemeint wird. Anhand der folgenden Beispiele werde ich diese Regel bzw. Voraussetzung erklären.:

Herr Bahaa, der Leiter unserer Abteilung,
folgte vorgestern nach Erbil.

Zahraa, die algerische Tänzerin, erhielt ein
Engagement in Berlin.

Al-Kahaila, das Pferd meines Onkels,
gewann den ersten Preis.

Die Appositionen in den oben genannten Beispielen sind der Leiter unserer Abteilung, die algerische Tänzerin und das Pferd meines Onkels. Sie stehen im Nominativ wie ihre Bezugswörter. Weiter geht es also mit dem Genitiv.:

Alaa, dessen Chef verstorben ist, wird
nächste Woche zum Begräbnis nach
Moskau fliegen.

Zahraa, deren Familie aus Algerien
stammt, feierte in Berlin große Erfolge.

Al-Kahaila, dessen schwarze Mähne in der
Sonne glänzte, wieherte siegessicher in die
Menge.

Man sieht bzw. merkt, dass die Appositionen sich immer nach dem Artikel und dem Fall richten.

Nun komme ich gleich zum Dativ und etwas einfacheren Beispielsätzen. :

Der Deutschlehrer, dem wir ein
Abschiedsgeschenk machten, wird noch
zwei Jahre in dieser Schule unterrichten.

Die Ärztin, der die Praxis gehört, hat sich
gestern die Hand gebrochen.

Das Pferd, dem das linke Ohr fehlt, hieß
Al-Kahaila.

Und jetzt komme ich zum vierten Fall,
nämlich zum Akkusativ.:

Der Deutschlehrer, den ich letzte Woche
kennengelernt habe, unterrichtet
Grammatik.

Die Ärztin, die Imad morgen besuchen
möchte, ist sehr hübsch.

Das Pferd, das ich geputzt habe, hatte ein
pechschwarzes Fell.

Wenn es Präpositionen gibt, dann funktioniert alles ganz genauso. Alles richtet sich nach dem Artikel und dem Fall. Hier folgen ein paar gemischte Sätze.

Beispiele für Appositionen mit
Präpositionen :

Der Park, durch den Ali und Laila morgen
laufen wollten, ist leider geschlossen.

Die Straßenbahn, mit der meine Schwester immer zur Arbeit fährt, kam gestern fünf Minuten zu spät.

Das Haus, auf dessen Dach mein Sohn geklettert ist, war zehn Meter hoch.

Kennzeichen von einer Apposition

Eine Apposition ist eine Erläuterung von einem Nomen, in der Zusatzinformationen gegeben werden. Sie ist nicht anders als eine Art (Zusatz) oder eine (Beifügung). Also ein kleiner Satzteil, der einem normalen Satz hinzugefügt wird.

- Appositionen stehen immer zwischen Kommata;
- Es ist hauptsächlich gebraucht;
- Sie ist austauschbar mit dem Beziehungswort (Bezugswort) ;
- Appositionen stehen meist im gleichen Kasus wie ihr Bezugswort.

Beispiele :

Muafaq Al-Musleh, der Dekan der Sprachenfakultät, verbrachte seinen Urlaub vor zwei Jahren in Deutschland.

Apposition : der Dekan der Sprachenfakultät

Diese Zusatzinformation wurde durch Beistriche getrennt.

Ich kenne Herrn Hussein, den Englischlehrer meiner Tochter, schon lange.

Apposition : den Englischlehrer meiner Tochter

Das Auto gehört Herrn Hussein, dem Englischlehrer meiner Tochter.

Apposition : dem Englischlehrer meiner Tochter

Herr Hussein, der Apposition : den Englischlehrer meiner Tochter, kommt aus Mosul.

Apposition : der Englischlehrer meiner Tochter

Zeichensetzung

Die Apposition steht in der Regel zwischen zwei Kommata:

Herr Al-Musleh, der Dekan der Sprachenfakultät, wohnt in Bagdad.

Die Apposition in diesem Satz ist (der Dekan der Sprachenfakultät). Sie wurde durch zwei Beistriche abgetrennt.

Hier möchte ich noch Bezug auf den Kasus nehmen. Es ist uns jetzt bekannt, dass die Apposition den gleichen Kasus wie ihr Bezugswort hat.

Ich nehme nun ein Beispiel im Dativ und ein Beispiel im Akkusativ und ein Beispiel

im Nominativ, um den Kasus der Appositionen zu zeigen.

Dativ :

Dieses Haus gehört Herrn Mahmood Al-Zubaidy, dem Direktor meines Sohnes.

Apposition : *dem Direktor meines Sohnes*

Akkusativ :

Ich bewundere Herrn Mahmood, den Direktor meines Sohnes.

Apposition : *den Direktor meines Sohnes*

Nominativ :

Ali Naji, ein irakischer Kaufmann, bereiste im 19. Jahrhundert große Teile Osteuropas.

Apposition : *ein irakischer Kaufmann*

Arten der Appositionen im Deutschen

Das Attribut ergänzt im deutschen Satz die Nomen oder Pronomen. Es kann vor oder nach dem Bezugswort stehen. Die Apposition ist eine Ergänzung zum Attribut und besteht aus mindestens einem Nomen. Sie hat kein besonderes Einleitewort. Im Deutschen unterscheidet man zwei Arten von Appositionen, nämlich a) lockere Apposition und b) enge Apposition.

a) **Lockere Apposition** : Sie ist vom Nomen mit einem Komma

abgegrenzt. Die lockere Apposition steht in der Regel hinter einem Komma, und das Komma steht hinter einem Nomen. Diese Art von Apposition wird auch als weite Apposition genannt. Es folgen Beispiele für lockere Appositionen:

Elisabeth II (die Zweite)

Alexander der Große

Auch bei den folgenden Beispielen handelt es sich um weite bzw. lockere Appositionen:

Eines der Autos, das mit dem Kratzer an der Tür, wurde gestern verkauft.

Viele Kosten, vor allem Energiekosten, sind schon wieder gestiegen.

Pensionisten, in erster Linie jene über 70, werden von den Neuerungen besonders stark betroffen sein.

Goethe, der berühmte deutsche Dichter, lebte in Weimar.

Fatima, die Schwiegermutter meiner Schwägerin, feiert morgen Geburtstag.

Na gut, den letzten Satz hätte ich auch einfacher sagen können, nämlich:

Meine Mutter feiert morgen Geburtstag.

b) Diese Art von Apposition kann ein Titel oder Namensteil sein wie zum

Beispiel. Ich werde hier den Eigennamen Friedrich und dazu noch einen Titel wie König nehmen:

König Friedrich

König ist die Apposition in diesem Beispiel.

Katharina die Zweite

Apposition: die Zweite.

Die Universität Bagdad

Apposition: Bagdad.

Gute Beispiele für enge Apposition sind Anreden:

Herr Schmidt

Frau Al-Hasani

Dies gilt auch für Länder und Städte :

Das Land Österreich

Die Stadt Hamburg

Die Beifügungen sind hier Herr, Frau, Land und Stadt.

Enge Apposition kann Mengenangabe und auch Sammelbezeichnung sein. Zuerst werde ich Beispiele für Mengenangabe geben.:

Ein Sack Kartoffeln

Ein Pfund Spargel

Fünf Meter edelsten Stoff

Die Wörter Kartoffeln, Spargel und edelsten Stoff sind Appositionen.

Und nun werde ich Beispiele für

Sammelbezeichnungen erwähnen. :

Wir Menschen

Jemand Nettes

Ihr klugen Schüler

Die Wörter Menschen, Nettes und klugen Schüler sind Appositionen und beschreiben die Pronomen wir, jemand und ihr.

Aber wie erkennt man das Bezugsnomen sicher ?

Herr Hussein

Tipp: Man kann den Ausdruck in einen Satz stecken, und darauf achten, welches Wort am Ende eine Kasus-Änderung anzeigt.

Herr Husseins Kuchen schmeckt seltsam.

Herr ist Apposition und Husseins Kuchen Bezugswort.

Der Kuchen von Herrn Hussein schmeckt salzig.

Hussein ist Apposition und Herrn Kuchen Bezugswort.

Ich habe durch diese Beispiele herausgefunden, dass eine Apposition bzw. Beifügung, die in fast allen Fällen nur einfach etwas näher beschreibt.

Angela Merkel, die deutsche

Bundeskanzlerin, sagte, dass die Beziehungen zwischen dem Irak

und der Bundesrepublik
Deutschland Stark und stabil sind.

Es gibt auf dieser Welt nicht nur eine Person mit dem Namen Angela Merkel und damit sollte man eine sogenannte Zusatzinformation bzw. eine Apposition dahinter hinzufügen, um es deutlicher zu machen, was damit gemeint ist.

Eine Apposition hat in der deutschen Sprache, folgende Funktion zu erfüllen.: Sie bezieht sich auf ein Bezugswort (Nomen oder Pronomen) und beschreibt dieses näher(1).

Eine Apposition ist also eine nachgestellte Beifügung, die durch ein Nomen ausgedrückt wird; dieses Nomen steht immer im gleichen Kasus wie das Bezugswort.

Eine Apposition ist noch kein vollständiger Gliedsatz, denn das Prädikat fehlt (2)

Martin, der Freund meines Bruders,

.....

Erika, meine beste Deutschlehrerin,

.....

Marcel Betscham, ein bekannter

Skifahrer,

(1) Vgl. mit Schoenke, Eva, S. 56ff

(2) Ebenda

Nun fasse ich ganz kurz zusammen, was man unter einer Apposition im Deutschen versteht.

- *Apposition ist eine besondere Art von Attribut. Diese Appositionen sind Attribute, die im gleichen Kasus stehen wie das übergeordnete Nomen oder Pronomen.*

- *Die häufigsten Appositionen in der deutschen Sprache sind:*

1. *Titel und Berufsbezeichnung, Verwandtschaftsbezeichnungen und Vornamen vor Familiennamen:*

Bäckermeister Krauze,

Inspektor Wiese, Doktor Pütz,

Herzog Albrecht,

Klaus Schutz, Elli Bergmann

2. *Gattungsbezeichnungen, vor dem übergeordneten Nomen:*

Freistaat Bayern, die Stadt

Berlin, die Provinz Schleswig-

Holstein,

das Jahr 1988, der Monat

Oktober, der See Genezareth

3. *Maßbezeichnungen, vor dem übergeordneten Nomen:*

fünf Gals Bier, ein Kilo

Tomaten, zwei Sack Kartoffeln

4. *Namen, die eine Person oder Sache identifizieren oder eine Gattungsbezeichnung näher benennen (hinter dem Nomen):*

*Der Zug München-Salzburg,
das Haus Lydia, der Prozeß
Müller gegen Schulze,
die Universität Bonn, Friedrich
der Große war König von
Preußen, Rechtsanwalt Dr.
Huber ist seit drei Tagen
verreist.*

- *Einige Appositionen sind nur erklärend dem Nomen nachgestellt. Sie werden durch Kommas getrennt.*

Die beiden Mädchen, Inge und Gisela, fahren mit ihren Eltern an die See.

Die ganze Familie, Vater, Mutter und die drei Kinder, fährt nach Hamburg.

- *Im schriftlichen Ausdruck können auch mehrere Appositionen stehen.:*

Der Chefarzt Dr. Weiß, Direktor des städtischen Krankenhauses, hat einen Lehrstuhl an der Universität München erhalten.

Friedrich der Große, König von Preußen führte Krieg gegen Maria Theresia, die Kaiserin des Heiligen

Römischen Reiches Deutscher Nation.

- *Man beachte die Verteilung der Kasusmorpheme beim Gebrauch von Titeln vor Namen. Ist der Titel Apposition, erhält der Name das Kasusmorphem; ist dagegen der Name Apposition, erhält die Titelbezeichnung das Kasusmorphem.*

*Die Kriege König Friedrichs. –
Das Vermögen Direktor Müllers. –
Die Arbeiten des Professors Meier.*

- *Lediglich die Apposition Herr vor Namen wird immer mit dem Kasusmorphem versehen.*

Der Besuch Herrn Krügers. – Der Besuch des Herrn Krüger.

- *Einige Appositionen werden mit den Konjunktionen als oder wie gekennzeichnet.(1):*

Dr. Müller als Chefarzt des Krankenhauses wird bald eine Professur an einer Universität

erhalten.

Ein Auto wie dieses (Auto) wird immer teuer sein.

(1) Vgl. mit Schulz, Griesbach, S. 362f

Die Transformation und Apposition

Attribute können als Satzglieder und als Gliedsätze (und als Appositionen) auftreten.

Attributsätze stehen immer nach dem Nomen, auf das sie sich beziehen.

In einigen Fällen wird das Attribut durch ein nachgestelltes Nomen im gleichen Kasus (Fall) ausgedrückt. Diese Apposition wird durch Komma abgetrennt.

Viele Attribute lassen sich in Attributsätze umwandeln.

Bei den folgenden Sätzen werde ich Appositionen einfügen (immer im gleichen Kasus wie das Bezugswort).

Beispiele :

Der Gartentisch besteht aus Kunststoff, einem widerstandsfähigen Material.

Herr Nienaber half Frau Kaiser, einer alten, kränklichen Frau, bei der Gartenarbeit.

Durch die Verbindung der folgenden Satzpaare zu einem Satz werde ich erfahren, wie ich aus dem zweiten Satz eine Apposition bilde.

Die Satzpaare sind wie folgt:

1. Mesopotamien gilt als eine der Geburtsstätten menschlicher Kultur. Mesopotamien ist das Land

zwischen den beiden großen Flüssen.

2. Der Irak ist reich an Bodenschätzen. Er hat vor allem Erdöl.
3. Johann Sebastian Bach lebte in Leipzig. Er ist einer der berühmtesten deutschen Komponisten.
4. Die Werke Bertolt Brechts werden auf vielen Bühnen gespielt. Er war ein großer Dramatiker.
5. Hassan schrieb Herrn Abbas einen Brief. Herr Abbas ist ein entfernter Verwandter.

Und nun werde ich jedes Satzpaar zu einem Satz verbinden und aus den zweiten Satz eine Apposition bilden.:

1. Mesopotamien, das Land zwischen den beiden großen Flüssen, gilt als eine der Geburtsstätten menschlicher Kultur.
2. Der Irak ist reich an Bodenschätzen, vor allem Erdöl.
3. Johann Sebastian Bach, einer der berühmtesten deutschen Komponisten, lebte in Leipzig.
4. Die Werke Bertolt Brechts, eines größerer Dramatiker, werden auf vielen Bühnen gespielt.
5. Hassan schrieb Herrn Abbas, einem entfernten Verwandter, einen Brief.

Ich komme jetzt zur Verwandlung der Relativsätze in erweiterte Attribute. Die folgenden Beispiele enthalten Relativsätze. Ich werde diese Relativsätze in erweiterte Attribute verwandeln.

Beispiele mit Relativsätzen:

1. Rami besucht eine Familie, die ihm schon lange bekannt ist.
2. Der Gelehrte, der durch seine Forschungen bekannt geworden war, übernahm den Auftrag.
3. Im Hafen liegt das große Schiff, das von einer langen Fahrt zurückgekehrt ist.
4. Sie beklagen sich über die Änderungen, die bei der Neufassung des Gesetzes vorgenommen worden sind.
5. Die Behörde ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter, die in das tropische Ausland reisen wollen, vom Arzt untersuchen zu lassen.

Und nach der Verwandlung der Relativsätze in erweiterte Attribute sehen die Sätze wie folgt aus.:

1. Rami besucht eine ihm schon lange bekannte Familie.
2. Der durch seine Forschungen bekannte Gelehrte übernahm den Auftrag.
3. Im Hafen liegt das von einer langen Fahrt zurückkehrende Schiff.

4. Sie beklagen sich über die bei der Neufassung des Gesetzes vorgenommenen Änderungen.
5. Die Behörde ist verpflichtet, ihre in das tropische Ausland reisenden Mitarbeiter vom Arzt untersuchen zu lassen.

DIE APPOSITION IM ARABISCHEN

Al-Badal gehört in der arabischen Sprache und insbesondere in der Grammatik zu den Appositionen. Es wird im arabischen Satz zur Verstärkung verwendet. Diese Appositionen sind Namen, die den vorausgehenden im grammatikalischen Fall folgen.

Diese Appositionen folgen in den grammatikalischen Fällen Nominativ, Akkusativ und Dativ dem Wort, das ihnen vorangegangen ist, und werden daher entsprechend der Änderung bzw. der Syntax des Folgenden als Appositionen bezeichnet. Der Teil, dem sie folgen, wird als das Wort, dem eine Apposition folgt, bezeichnet (1).

Das Al-Badal in der arabischen Sprache ist die sogenannte Apposition des grammatischen Falles ohne Präposition oder Partikel zwischen ihm und seinem Bezugswort, was dazugehört.

Ich nehme hier ein Beispiel:

Imam Ali formulierte die Grammatik. Ali ist ein Eigenname, der dem Imam in seiner Deklination folgt. Es ist mit der Regel des Status der Grammatik dazu gemeint.

(1) Vgl. mit Al-Ghalaini Mostafa, S. 570ff

Imam wurde als Ebung bzw. Auftakt zum Namen Ali erwähnt. Mit der Summe der beiden vorhergehenden Wörter Imam und Ali wird der Vorteil als Bestätigung und Erklärung verwendet, und dies darf nicht durch Erwähnung des einen ohne das andere erfolgen. Das Wort Imam ist nicht besonders beabsichtigt, denn ohne das Wort Imam wäre der Satz auch vollständig und sinnvoll.

Wenn wir sagen:

Ali ist derjenige, der die Grammatik festgelegt hat.

Dieser Satz ist unabhängig und völlig aussagekräftig. Es gibt keine Mittel zwischen der Apposition und dem gefolgten Bezugswort.

Allgemeines zum Begriff Apposition

Was versteht man unter dem Begriff Al-Badal im Arabischen?

Al-Badal wird wie gesagt als eine Art Bestätigung oder Verstärkung im arabischen Satz gebraucht. Es gibt vier

Arten von dem sogenannten Badal im Arabischen. Diese Arten sind wie folgt:

- Badal al-kull min al-kull bzw. بدل الكل من الكل أو البدل المطابق : die übereinstimmende Appositio
- Badal al-ba 'd min al-kull بدل البعض من الكل : die Teilapposition
- Badal al-Ishtimal بدل الإشتمال : die Apposition des Umfassens
- Badal al-mubayin lil – mubddal minhu بدل المبين للمبدل منه : die verschiedenartige Apposition

Arten der Appositionen im Arabischen

Es gibt vier Arten von dem sogenannten Badal im Arabischen. Diese Arten sind wie folgt:

- Badal al-kull min al-kull bzw. بدل الكل من الكل أو البدل المطابق : die übereinstimmende Apposition

Beispiele:

جاء الطبيب حسن.

Der Arzt Hasan ist gekommen.

فعل فاعل بدل مرفوع

Aber, wenn ich sage : جاء حسنُ الطبيبِ.
Hasan, der Arzt, ist gekommen.

فعل فاعل نعت

Im zweiten Beispiel ist **الطبيب** keine Apposition sondern ein Attribut.

- Badal al-ba 'd min al-kull **بدل البعض** من الكل : die Teilapposition
Beispiele : **قرأت الكتاب نصفه.** Ich habe das Buch, die Hälfte davon, gelesen.

عالجت المريض رأسه. Ich habe den Patienten, seinen Kopf, behandelt.

- Badal al-Ishtimal **بدل الإشتمال** : die Apposition des Umfassens
Beispiele: **أعجبتني الوردة رائحتها.** Mir hat die Blume, deren Duft, gefallen.

سررتني الأم حنائها. Mir hat die Mutter, deren Zärtlichkeit, gefallen.

- Badal al-Mubayin lil – mubddal minhu **بدل المبين للمبدل منه** : die verschiedenartige Apposition

Die sogenannte verschiedenartige Apposition ist Apposition von etwas bzw. von ihrer Diskrepanz, so dass es weder mit ihr noch mit einem Teil davon identisch ist, und der Ersatz davon es nicht einschließt. Diese Art von Apposition ist in drei Typen unterteilt.:

- 1- **بدل الغلط** – Apposition anstelle eines Fehlers : Dies ist, was erwähnt wurde, um anstelle eines Wortes zu sein, dem die Zunge des Sprechers vorausgeht, also wurde es falsch ausgesprochen wie zum Beispiel:

جاء المعلم، التلميذ. Der Lehrer kam, der Schüler.

Der Sprecher wollte den Schüler erwähnen, bevor seine Zunge den Fehler sagte, als ersetzte er ihn durch das Wort Schüler.

- 2- **بدل النسيان** – Apposition der Vergessenheit bzw. des Vergessens : Dies ist, was anstelle eines anderen Wortes gesagt wurde, das der Sprecher erwähnt hat, nach seiner Erklärung, dass es nicht beabsichtigt ist, wie zum Beispiel:

سافر رامي الى كربلاء ، أربيل.

Rami reiste nach Kerbala, Erbil.

Der Sprecher nahm an, dass Rami nach Kerbala gereist war, erkannte dann den richtigen Ort und erwähnte Erbil.

3- بدل الإضراب – Apposition des Streiks : Dies betrifft die Apposition und das Beziehungswort in einem Satz. Sowohl diese Apposition als auch das Beziehungswort sind nicht richtig, wie zum Beispiel:

(1)

خذ القلم، الورقة. Nimm den Stift, das Papier.

Hier änderte der Sprecher seine Meinung bezüglich der Apposition anstatt des Beziehungswortes. Der Sprecher befahl die angesprochen Person, den Stift zu nehmen, überlegte er sich dann anders und trat in den Streik bezüglich des Stiftes. Er beauftragte diese Person das Papier anstelle des Stiftes zu nehmen, und er verzichtete auf den ersten Auftrag.

Nach der Rhetorik ist die verschiedenartige bzw. alternative Apposition falsch.

Wenn man von der Rhetorik sprechen will und sich daran hält, sollte man zwischen der Apposition und dem Beziehungswort ein Wort (Partikel) (بل) sondern erwähnen. Hier wird ein Wort durch ein anderes ersetzt. Dies

gilt als ein Zeichen für einen Fehler, eine Vergesslichkeit oder einen Streik in der arabischen Sprache.

(1) Vgl. mit Shams Aldeen, Ibrahim, S. 276

Einige Anmerkungen und Regeln zum Thema Apposition im Arabischen

1- Es ist nicht erforderlich, dass die Apposition und das sogenannte ausgetauschte Beziehungswort in Bezug auf Determinierung und Indeterminierung identisch sind. Der Sprecher kann einen der beiden Typen von einem zum anderen austauschen.

Beispiel: Allah sagte in dem heiligen Koran: (1)

((zu einem geraden Weg, dem Weg Allahs))

((الى صراطٍ مستقيم صراط الله))

الشورى: 52، 53)

Hier wurde der indetermierte Begriff Weg durch den determinierten Begriff ((Weg Allahs)) ersetzt.

2- Das sogenannte Scheinbare (Al-Zahir) ersetzt das Scheinbare (Al-Zahir), wie es vorher erwähnt wurde. Und das Elliptische kann

nicht durch das Elliptische ersetzt werden. (2)

Beispiel:

قَمْتَ أَنْتَ. أو مررتُ بك أنتَ. (Das ist eine Art Bestätigung.)

Das Elliptische wird auch nicht von dem Scheinbare ersetzt.

Beispiel:

رَأَيْتُ لَيْلَى أَيَّهَا. Ich habe Laila persönlich gesehen.

Es ist zulässig, das Sichtbare bzw.

Scheinbare durchs Pronomen des Abwesenden zu ersetzen, wie zum

Beispiel: قَالَ تَعَالَى: ((وَأَسْرُوا النَّجْوَى

الَّذِينَ ظَلَمُوا)) ((الأنبياء : 3)

Das Wort ((الَّذِينَ) (Wer) wurde

durch ((الواو) (Waw), dem

Pronomen des Subjekts, ersetzt.

Beispiel:

قَالَ تَعَالَى: ((لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ لِمَن كَانَ يَرْجُوا اللَّهَ وَالْيَوْمَ الْآخِرَ)) ((الأحزاب: 21))

Das Präposition und das danach

folgende Pronomen ((لِمَن))

wurden von einer elliptischen

Präposition und einem Pronomen ((

لَكُمْ)) ersetzt. Dies ist eine Art

Apposition für Badal al-ba 'd min

al-kull bzw. Teilapposition, denn

das gute Beispiel im Propheten

Allahs ist nicht für alle

angesprochenen Personen, sondern

für diejenigen, die auf Allah und

den letzten Tag gehofft haben.

Ich nehme noch ein Beispiel:

أَعْجَبْتَنِي ، عِلْمُكَ.

Das Wort (dein Wissen عِلْمُكَ) ist

eine Art Apposition für das

Pronomen Taa=التاء . Taa=التاء ist

das Pronomen des Subjekts, und

dies ist Art Apposition des

Umfassens.

- 3- Der Name, das Verb und der Satz bzw. die Phrase werden durch den selben ersetzt, wie zum Beispiel: (3)

إِبْدَالُ الْفِعْلِ مِنَ الْفِعْلِ كَقَوْلِهِ تَعَالَى: ((وَمَنْ

يَفْعَلْ ذَلِكَ يَلْقَ أَثَامًا يُضَاعَفُ لَهُ الْعَذَابُ)) (

الفرقان: 68، 69)

Das Verb (يَلْقَ) wurde durch das

zweite Verb (يَضَاعَفُ) ersetzt.

- (1) Vgl. mit Al-Ghalaini Mostafa, S. 572f

(2) Ebenda

(3) Ebenda

Und ein Satz wird ebenso durch

einen Satz ersetzt, wie zum

Beispiel:

إِبْدَالُ الْجُمْلَةِ مِنَ الْجُمْلَةِ كَقَوْلِهِ تَعَالَى: ((

أَمَدِّكُمْ بِمَا تَعْلَمُونَ أَمَدِّكُمْ بِأَنْعَامٍ وَبَنِينَ))

(الشعراء: 132، 133)

Der Satz (أَمَدِّكُمْ بِمَا تَعْلَمُونَ) wurde

durch den anderen Satz (أَمَدِّكُمْ بِأَنْعَامٍ

وَبَنِينَ) ersetzt.

ERGEBNISSE

UND

BEWERTUNGEN:

4- Wenn ein Name durch ein Fragepronomen oder einen Bedingungsnamen ersetzt wird, muss das Fragezeichen Hamzah oder Konditionalkonjunktion ((wenn)) angegeben werden. (1)

Beispiele: كم مائت؟ أعشرون أم

Wieviel Geld hast du? ثلاثون ؟

Zwanzig oder dreißig?

من جاءك؟ أ علي أم خالد؟

Wer ist zu dir gekommen? Ali oder

Khalid?

من يجتهد؟ إن علي و إن خالد، فسوف

أكرمه.

Wer ist fleißig? Wenn Ali oder

Khalid, werde ich ihn ehren.

حيثما تنتظرنني، إن في المدرسة وإن في الدار

أوفيك.

Wo du auf mich wartest, wenn ich

in der Schule bin und wenn ich zu

Hause bin, werde ich dich treffen.

من يحترمني إن صديق وإن عدو أحترمه

أيضاً.

Wer mich respektiert, wenn ein

Freund oder ein Feind ist, den

respektiere ich auch.

- Die Apposition ist ein substantivisches Attribut, das im gleichen Kasus steht wie das Substantiv oder das Pronomen, auf das es sich bezieht. (1)

Mohammed wohnt in der

Hauptstadt Bagdad.

Leipzig, die Messestadt, liegt in

Sachsen.

Ihm, dem berühmten Gelehrten,

wurde der Nopelpreis verliehen.

- Die Apposition kann vor oder hinter dem Substantiv (oder Pronomen) stehen, auf das sie sich bezieht. Die nachgestellte Apposition wird durch Kommas vom übrigen Satz getrennt; ausgenommen sind nur Beinamen oder Titel von Personen: (2)

Alexander der Große ,

Heinrich IV.

- Die Apposition erfüllt folgende Funktion: Sie bezieht sich auf ein Bezugswort (Nomen oder Pronomen) und beschreibt dieses näher. Sie ist ein erklärendes Nomen, das neben ein Bezugswort gestellt wird. Die Apposition steht immer im gleichen Kasus wie das Bezugswort, zu dem sie gehört.

(1) Vgl. mit Al-Ghalaini Mostafa, S.

572f

- Es können auch mehrere Appositionen hintereinander stehen, wie zum Beispiel: Das ist Herr Malik, der Lehrer meiner Tochter, ein alter Bekannter von mir.

- Wenn die Apposition am Ende des Satzes steht, steht sie zwischen Komma und Punkt.

Zum Beispiel: *Das ist Herr Malik, der Lehrer meiner Tochter.*

- Appositionen mit *als* können auch vom Bezugswort getrennt werden, wie zum Beispiel:

Ich als Lehrer bin gegen harte Strafen für Studierende.

Als Lehrer bin ich gegen harte Strafen für Studierende.

- Es gibt zwei Arten von Appositionen im Deutschen, nämlich weite und enge Appositionen:

Beispiele für weite Appositionen:

Sajad, der Bruder von Frau Salim, kommt auch zu der Party-Muna, die beste Studentin der Klasse A, schreibt immer nur Einser.

Bellevue, das Schloss des deutschen Präsidenten, steht im Berliner Stadtteil Tiergarten.

Beispiele für weite Appositionen:

Die Stadt Basrah hat über dreieinhalb Millionen Einwohner. Deutscher Kaiser im 3. Kreuzzug war Friedrich I. Barbarossa.

- Im Arabischen gilt folgendes: Bei den Appositionen (jeder, alle, selbst) wird ein Nomen durch ein folgendes Nomen im gleichen Kasus und Numerus genauer bestimmt. Appositionen im Arabischen werden u.a. an folgende Wörter angefügt: (3)

a) Maßangaben und Zahlen : Er schrieb mehrere Artikel. **كتب**

مقالات عدة

b) Materialien : Ein Ring aus Gold **خاتم ذهب**

c) Inhaltsangaben : Ein Liter Öl **لتر زيت**

(1) Vgl. mit Dahlke, Hans und Engel, Dietrich und andere Autoren, S. 89f

(2) Ebenda

(3) Vgl. mit Schulz, Eckehard, S. 148f

- *Appositionen werden im Arabischen auch bei Titeln und Berufen benutzt (1) :*

Professor Imad الأستاذ عماد ,
Präsident Saleh الرئيس صالح
Scheich Al-Tabatabaey الشيخ
الطباطبائي

- *Es gibt im Arabischen vier Arten von Appositionen, nämlich :*

- Badal al-kull min al-kull bzw. Badal al-mutabiq أو بدل الكل من الكل : die übereinstimmende Appositio

Beispiele: جاءَ الطبيبُ حسنَ.
Der Arzt Hasan ist gekommen.

فعل فاعل بدل مرفوع

Aber, wenn ich sage : جاءَ حسنُ الطبيبُ.
Hasan, der Arzt, ist gekommen.

فعل فاعل نعت

Im zweiten Beispiel ist الطبيبُ keine Apposition sondern ein Attribut.

Beispiele : قرأتُ الكتابَ نصفه. Ich habe das Buch, die Hälfte davon, gelesen.

عالجتُ المريضَ رأسه. Ich habe den Patienten, seinen Kopf, behandelt.

- Badal al-Ishtimal الإشتمال : die Apposition des Umfassens

Beispiele: أعجبتني الوردة رائحتها. Mir hat die Blume, deren Duft, gefallen.

سرتني الأم حنائها. Mir hat die Mutter, deren Zärtlichkeit, gefallen.

- Badal al-Mubayin lil – mubddal minhu بدل المباين للمبدل منه : die verschiedenartige Apposition

(1) Vgl. mit Schulz, Eckehard, S. 148f

- Badal al-ba 'd min al-kull بدل البعض من الكل : die Teilapposition

LITERATURVERZEICHNIS

Deutsch

- 1- Autorenkollektiv : Deutsche Sprachübungen – Institut für Fremdsprachen der Universität Bagdad – 1965 Bagdad
- 2- Bülow, Frank u. Schmidt, Michael: Großes Handbuch Deutsch Grammatik- Buch u. Zeit Verlagsgesellschaft mbH- 2009 Köln
- 3- Drosdowski, Günther in Zusammenarbeit mit anderen Autoren: Die Grammatik – Neuauflage- Dudenverlag – 2004 Wien
- 4- Heyd, Gertraude : Deutsch lehren – Grundwissen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache – Moritz Diesterweg Verlag – 1999 Frankfurt am Main
- 5- Schoenke, Eva : Arbeitsbücher Deutsch – Satzbau und Stil – Max Hueber Verlag- 1994 München
- 6- Schulz, D. u. Griesbach, H.: Grammatik der deutschen Sprache - Max Hueber Verlag- 2004 München
- 7- Schulz, D. u. Griesbach, H.: Grammatik der deutschen Sprache - Max Hueber Verlag- 1965 München
- 8- Wahrig, Gerhard : Deutsches Wörterbuch mit einem Lexikon der deutschen Sprachlehre – Mosaik Verlag – 1997 München
- 9- Weinrich, Harald : Textgrammatik der deutschen Sprache – zweite revidierte Auflage Georg Olms Verlag – 2013 Hildesheim

Arabisch

المصادر العربية

- 1- ابراهيم شمس الدين : موسوعة الصرف والنحو Enzklopädie der Morphologie u. Syntax مؤسسة الأعلمي للمطبوعات – بيروت 2009
- 2- الشيخ مصطفى الغلاييني : جامع الدروس العربية Sammler des Arabischunterrichts - الجزء الأول – دار الكوخ للطباعة والنشر – 2014 بيروت
- 3- ايكهارد شولتس : اللغة العربية المعاصرة – النحو والصرف – دار نشر رايشرت - فيزبادن 2004
- Eckehard Schulz : Modernes Hocharabisch Grammatik – Reichert Verlag – 2004 Wiesbaden
- 4- ندى جميل اسماعيل : أصول اللغة وقواعدها - المركز الثقافي اللبناني للطباعة والنشر والترجمة والتوزيع – بيروت ٢٠١٠

REFERENCES

German

- 1- Collective of authors: German language exercises - Institute for Foreign Languages at the University of Baghdad - 1965 Baghdad
- 2- Bülow, Frank and Schmidt, Michael: Large manual German grammar book and time publishing company mbH - 2009 Cologne
- 3- Drosdowski, Günther in collaboration with other authors: The grammar - new edition - Dudenverlag - 2004 Vienna
- 4- Heyd, Gertraude : Teaching German - Basic knowledge for teaching German as a foreign language - Moritz Diesterweg Verlag - 1999 Frankfurt am Main
- 5- Schoenke, Eva : German workbooks - sentence structure and style - Max Hueber Verlag-1994 Munich
- 6- Schulz,D. and Griesbach, H.: Grammar of the German language - Max Hueber Verlag - 2004 Munich
- 7- Schulz,D. and Griesbach, H.: Grammar of the German Language - Max Hueber Verlag - 1965 Munich
- 8- Wahrig, Gerhard : German dictionary with a lexicon of German language teaching - Mosaik Verlag - 1997 Munich
- 9- Weinrich, Harald : Text grammar of the German language - second revised edition -Georg Olms Verlag - 2013 Hildeshe

Arabic

- 1- Ibrahim Shams El-Din: Encyclopedia of Morphology and Grammar - Al-Alamy Foundation for Publications - Beirut 2009
- 2- Sheikh Mustafa Al-Ghalayini: The Collector of Arabic Lessons - Part One - Dar Al-Koch Printing and Publishing - 2014 Beirut
- 3- Eckehard Schulz : Modern Standard Arabic grammar - Reichert Verlag - 2004 Wiesbaden
- 4- Nada Jamil Ismail: The Origins and Grammar of the Language - Lebanese Cultural Center for Printing, Publishing, Translation and Distribution - Beirut 2010